

Delegiertenversammlung. Solothurn, 18. März 2016

**RESOLUTION**

Medien-GAV: Ja zu konstruktiven Verhandlungen

**An die privaten Medienunternehmen der Deutschschweiz und des Tessins**

Die Schweizer Journalist/innen, vertreten durch ihren Verband **impresum**, begrüßen die Bereitschaft der privaten Schweizer Medienunternehmen der Deutschschweiz und des Tessins zu einer neuen, echten Sozialpartnerschaft, wie sie sich in der Westschweiz bereits seit Langem bewährt: Die Mitglieder des Verbands Schweizer Medien VSM beschloss an ihrer Versammlung vom 10. September 2015 einstimmig, „die Ausarbeitung eines Vertragsentwurfes für einen GAV“ und „Vertragsgespräche mit den Sozialpartnern“ in ihre Jahresziele aufzunehmen, hinsichtlich des „allfälliges Beschlusses der Mitgliederversammlung.“ Das Präsidium des VSM erklärte, mit einem Gesamtarbeitsvertrag unterstreichen zu wollen, dass die Medienunternehmen gute Arbeitgeber seien. Darum werde man in guten Treuen Verhandlungen mit den Sozialpartnern aufnehmen.

**impresum** ist bereit, den Vorschlag des VSM für einen neuen GAV entgegenzunehmen, zu prüfen und zusammen mit seinem Partner syndicom den Standpunkt der Journalistinnen und Journalisten in die Vertragsgespräche einzubringen.

Die Delegierten begrüßen ausdrücklich, dass die Medienunternehmen damit ihrer vertraglichen Verpflichtung nachleben, die sie durch ihr Präsidium und ihre Geschäftsleitung am 30. Juni 2008 unterzeichnet haben: *„Die Parteien bekennen sich zum Prinzip der Sozialpartnerschaft, insbesondere zur überindividuellen Regelung der Arbeitsverhältnisse. Die Verlegerinnen und Verleger und die SRG SSR idée suisse respektieren die Koalitionsfreiheit und anerkennen das Recht auf Kollektivvertragsverhandlungen“* (Auszug aus den vertraglichen Protokollerklärungen der Vereinbarung betreffend der Erweiterung der Trägerschaft der „Stiftung Schweizer Presserat“).

Die Delegierten von **impresum** sind überzeugt, dass die neue Sozialpartnerschaft sowohl die Journalistinnen und Journalisten als auch die Medienunternehmen unterstützen wird, um gemeinsam die enormen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Schwierige Zeiten wie die aktuellen zwingen die Branche zur Zusammenarbeit und zu Vertrauen, und zwar zwischen Unternehmern und Mitarbeitenden aller Hierarchiestufen. Die Sozialpartnerschaft ist die Basis dieses Vertrauens. Die Journalistinnen und Journalisten von **impresum** sind bereit, ihren Beitrag für den Aufbau dieses Vertrauens zu leisten.

*Ohne Gegenstimme durch die Delegierten von **impresum** an ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18. März 2016 in Solothurn angenommen.*

Der Präsident

Der Geschäftsführer

Die Protokollführerin

Christian Campiche

Urs Thalmann

Nadja Thalmann